

Antrag der Gewerkschaft

Antragstitel: Umsetzung der 30 minütigen bezahlten Pause bei der Österreichischen Post AG

Text/Begründung: Mehrere Verfahren wurden vor dem Verwaltungsgerichtshof für die Beamten der Österreichischen Post AG und ein Verfahren vor dem Obersten Gerichtshof für Vertragsangestellte/Dienstordnungsangestellte der Österreichischen Post AG gewonnen. Diesen Bedienstetengruppen wird seit Jahren diese 30 minütige Pause vorenthalten.

Forderung/Beschluss: Der Kongress möge beschließen, dass der ÖGB die Österreichische Post AG mit allen Mitteln dazu bringt, diese Pause gemäß dem Gerichtsurteilen als Dienstzeit anzurechnen um endlich für die Bediensteten der Österreichischen Post AG die ihnen zustehende 37,5 Wochendienststunden als Arbeitszeit sicher zu stellen.